Karl und Inge Herkenrath In der Hardt 23
56746 Kempenich, 15.8.2014
Tel. 02655 / 942880

Herrn
Horst Berndt

Per E-Mail und per Telefax: 02225 / 91 32 39

Wärmepumpe

Sehr geehrter Herr Bernd,

wir möchten Ihnen folgendes mitteilen:

Am Dienstag habe ich (Karl Herkenrath) auf Ihre Anweisung hin die Zusatzheizung für das Schwimmbad ausgeschaltet, so dass nach Ihren Angaben die Aufheizung des Schwimmbades zusammen mit der Filterung nur noch am Nachmittag stattfinden sollte, was jedoch nicht der Fall ist. Durch die Abschaltung der Zusatzheizung kann auch während dem Spülvorgang keine Heizung zugeschaltet werden.

Wie wir schon gestern festgestellt haben, ist die Temperatur des Wassers vom 13. auf den 14.8. um 0,5°C abgefallen und heute mußten wir feststellen, dass die Temperatur wiederum innerhalb eines Tages um 0,5°C gefallen ist, so dass wir jetzt statt der eingestellten 27,1°C nur noch 26,1°C haben. Das bedeutet, dass das Schwimmbadwasser überhaupt NICHT mehr über die Zusatzheizung erwärmt wird.

Das heißt also jetzt:

Die Heizung ist komplett ausgeschaltet.

Das Schwimmbadwasser wird nicht mehr erwärmt, weil es ausgeschaltet ist.

Also wir nutzen KEINERLEI Heizenergie momentan bis auf etwas warmes Duschwasser morgens.

Das Ergebnis sieht jetzt so aus:

Wir haben vom 14. auf den 15.8. 32 kW verbraucht und allein in der letzten Nacht – wo wir im Bett lagen und keinen Tropfen warmes Wasser verbraucht haben – haben wir schon wieder einen Verbrauch von 27 kW.

Die letzten Tage sahen so aus:

12.8. / 13.8.	24 Stunden	10 kW
13.8. / 14.8.	24 Stunden	20 kW
14.8. / 15.8.	24 Stunden	32 kW

Es ist für uns unverständlich, dass wir trotz der ausgeschalteten Heizung im Schwimmbad diesen hohen Verbrauch haben.

Wie läßt sich das erklären?

Es kann nach unserer Meinung nicht sein, dass hier eine Programmierung Abhilfe schafft, hier muß u.E. ein ganz dicker Wurm entweder bei der Wärmepumpe oder dem Kessel oder sonst wo liegen.

Wir bitten Sie um schnellstmögliche Abhilfe bitten. Außerdem möchten wir natürlich auch, dass hier in naher Zukunft die Heizungsanlage wieder funktioniert, denn es ist abends schon ganz empfindlich kalt.

Und es ärgert uns mittlerweile ziemlich, dass wir jetzt wieder über 32 kW Strom verbrauchen, kalte Füße haben und das Schwimmbad nächste Woche auch nicht mehr nutzen können, weil das Wasser jetzt jeden Tag um 0,5°C absinkt.

Wir fragen uns, wofür brauchen wir 32 kW Strom innerhalb von 24 Stunden ohne irgendeine Gegenleistung.

Mit freundlichen Grüßen